

Gebetsbrief Februar 2024.

Als Jesus am nächsten Tag nach Galiläa gehen wollte, traf er unterwegs Philippus. Auch ihn forderte er auf: »Komm, folge mir nach!« Philippus stammte wie Andreas und Petrus aus Betsaida. Später begegnete Philippus Nathanael und erzählte ihm: »Wir haben den gefunden, von dem Mose im Gesetz geschrieben hat und den die Propheten angekündigt haben. Es ist Jesus aus Nazareth, der Sohn von Josef.«⁴⁶ »Nazareth?«, entgegnete Nathanael. »Was kann von da schon Gutes kommen!« Doch Philippus antwortete ihm: »Komm mit und überzeuge dich selbst!« (Johannes 1: 43-46)

Hier in Australien genießen wir gerade den Sommer und viele Menschen sind im Urlaub. Während wir auf dieses Jahr vorausschauen, hören wir, wie Jesus uns erneut aufruft: "Folge mir nach! Wir mögen uns in einer angenehmen oder herausfordernden Situation befinden, aber der Ruf Jesu ist derselbe - mir nachzufolgen".

Wir beten:

Gott der guten Gaben,

leite uns, wenn wir deine Wege leben und lernen. Gib uns Mut, Neues zu entdecken.

Hilf uns, unsere Gaben und Talente zu erkennen und zu gebrauchen.

Inspiriere uns mit der Ermutigung, unsere Gaben im liebevollen Dienst an anderen und am Gemeinwohl einzusetzen.

Wir bekennen, dass wir das Land, die Meere und die Flüsse mit Geringschätzung behandelt haben. Wir haben uns nicht so um sie gekümmert, wie wir es hätten tun sollen. Lehre uns, das Land und die Flüsse, von denen wir abhängen, ihre Zyklen und Jahreszeiten, ihre Pflanzen und Tiere wertzuschätzen.

Mögen die derzeitigen Konflikte und Kriege in der Welt ein Ende haben. Wir beten, dass die Konflikte nicht eskalieren und sich auf andere Gebiete ausweiten. Mögen Führer und Entscheidungsträger von Weisheit, Mitgefühl und dem Wunsch nach Frieden inspiriert sein. Tröste diejenigen, deren Angehörige und Freunde getötet oder verletzt wurden, und möge es möglich sein, dass Nahrungsmittel und Hilfsgüter diejenigen erreichen, die sie benötigen.

Wenn wir dem Weg Jesu folgen, entdecken wir:

Wenn wir leer sind, füllt Gott uns;

wenn wir entmutigt sind, ist Gott barmherzig;

wenn wir verwundet sind, bringt Gott Heilung.

Wenn wir in diesem Jahr in die Fußstapfen Jesu treten, mögen wir Hoffnung, Kraft und Gemeinschaft mit anderen Nachfolgern auf dem Weg Jesu (einschließlich Diakonen und Diakonissen) finden. Möge unser Leben zu unserem Gottesdienst werden.

In Jesu Namen, Amen.

Rev Deacon Christa Megaw
DIAKONIA Asia Pacific